



Synonymregister der Obst- Sortennamen

Die riesige Anzahl der bekannten Obst- und Beerensorten und die beinahe unüberblickbare Vielfalt an historischen und regionalen Bezeichnungen in verschiedenen Sprachen erschweren die Sortenerhaltung und insbesondere die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen, Know-how und Vermehrungsmaterial ganz wesentlich. Einerseits haben vor allem weit verbreitete Obstsorten selbst in der gleichen Sprache in verschiedenen Ländern und Regionen oft mehrere verschiedene (Lokal-) Namen, andererseits wird der gleiche Sortenname als Bezeichnung verschiedener Sorten oder Sortengruppen (Sammelnamen wie Schafnase, Heubirne u.ä.) verwendet. Die korrekte Zuordnung kann nur von Fachleuten vorgenommen werden, weil für den Vergleich pomologische Kenntnisse erforderlich sind. Die vorhandenen Synonymlisten und Verzeichnisse sind oft unvollständig und beschränken sich in der Regel auf nur eine oder wenige Sprachen und geographische Regionen.



Das von SAVE Foundation in Auftrag gegebene mehrsprachige Register der Sortennamen und Synonymen ist ein ehrgeiziges, in dieser Art in Europa erstmaliges und modellhaftes Projekt, das eine aufwändige, mehrjährige Aufbauarbeit hinter sich hat, jetzt aber die Zusammenarbeit und die Erhaltung der Sortenvielfalt ganz wesentlich erleichtert. Die erste Version des nun allgemein zugänglichen „online-Wörterbuches“ läuft unter URL: <http://www.fruit-net.info> Rubrik „Synonymregister“. Es hilft den Sorten-Erhaltern, schnell und einfach die korrekten Bezeichnungen einer Sorte und ihre Synonyme in der Sprache des Partners heraus zu finden, Verwechslungen und Doppelspurigkeiten zu vermeiden und gibt wichtige Impulse für die Erhaltungsarbeit über Staats- und Sprachgrenzen hinweg. Das Projekt ist mit Bioversity International (früher IPGRI), Rom, abgesprochen.

Mit den bisherigen, vom Schweizerischen Bundesamt für Umwelt (BAFU) im Rahmen des Karpaten-Projektes zur Verfügung gestellten Mitteln und einer grösseren Spende – von ungenannt sein wollender Seite – war es möglich, rund 17'000 Namen und Synonyme von über 7'300 Apfelsorten in englisch, französisch, deutsch, russisch, tschechisch und slowakisch zu vergleichen und einzutragen. Jede Bezeichnung ist mit verschiedenen Angaben ergänzt und mit einer Quellenangabe abgesichert. Ebenfalls erfasst wurden rund 1'400 Namen von 222 Pflaumen-Sorten.

Der Ausbau auf weitere Obst- und Beerenarten sowie zusätzliche Sprachen ist einerseits von den zur Verfügung stehenden Fachleuten, vor allem aber auch von der Finanzierung der ausserordentlich aufwändigen Arbeit abhängig. Ebenso wünschenswert wäre eine Verknüpfung der Sortennamen mit beschreibenden und Bild-Datenbanken.